

Ufhuser Zeitung



15. Januar 2020

41. Jahrgang Nr. 411

1/2020

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

In Gedenken an Alphons Wüest

Seite 12

Pfarreiblatt

Seite 17

Dorffasnacht

Seite 28

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Nicole Dubach
Kathrin Bernet
Margrit Stutz
Luzia Lötscher

Abonnement: 30 Franken jährlich
Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 041 988 16 44
IBAN: CH12 0900 0000 6001 2176 1
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 2. März 2020
Redaktionsschluss: 18. Februar 2020

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2020

| | Ausgabedatum | Einsendeschluss |
|-----|-----------------------------|-------------------------------|
| 412 | Montag, 2. März 2020 | Dienstag, 18. Februar 2020 |
| 413 | Dienstag, 31. März 2020 | Mittwoch, 18. März 2020 |
| 414 | Freitag, 1. Mai 2020 | Samstag, 18. April 2020 |
| 415 | Dienstag, 2. Juni 2020 | Montag, 18. Mai 2020 |
| 416 | Mittwoch, 1. Juli 2020 | Donnerstag, 18. Juni 2020 |
| 417 | Dienstag, 1. September 2020 | Dienstag, 18. August 2020 |
| 418 | Donnerstag, 1. Oktober 2020 | Freitag, 18. September 2020 |
| 419 | Montag, 2. November 2020 | Sonntag, 18. Oktober 2020 |
| 420 | Dienstag, 1. Dezember 2020 | Mittwoch, 18. November 2020 |
| 421 | Freitag, 15. Januar 2021 | Donnerstag, 31. Dezember 2020 |

Regelmässige Veranstaltungen

| | |
|---|--------------|
| Jeden Donnerstag: Jassen, 13.30 – 17.00 Uhr | Frohes Alter |
| 1. Dienstag im Monat: Wandern | Frohes Alter |
| 1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch | Frohes Alter |
| Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr | Frohes Alter |

Titelbild: Vorstands-Frauen der Frauengemeinschaft

von links: Heidi Schwegler, Anita Bernet, Pia Schärli, Fabienne Steinmann, Luzia Alt, Dora Fuhrmann, Romana Röthlisberger

Veranstaltungen

Januar

| | | | |
|-------|-------------|--|-----------------------|
| Fr | 10./17./24. | Aroha mit Johanna Bianchi, 9.30 Uhr | Frauengemeinschaft |
| Fr | 17. | Jassen, 13.15 Uhr | Frauengemeinschaft |
| Fr | 17. | Kletter-Event | Turner |
| Fr | 17. | Generalversammlung | Jodlerklub Alpenblick |
| Fr | 17. | Agathafeier | Feuerwehr ZUF |
| So | 19. | VEG-Feier für 1.- 3. Klasse, Pfarrsaal, 9.30 Uhr | Kirchgemeinde / FG |
| Fr | 24. | Begleitkunst mit Natacha Aregger | Frauengemeinschaft |
| Fr | 24. | Generalversammlung, 19.30 Uhr | Samariterverein |
| Sa/So | 25./26. | Skiweekend | Musikgesellschaft |
| Mi | 29. | Offiziers-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Fr | 31. | CVP-Stamm, 19.30 Uhr, Schützenhaus | CVP Ufhusen |
| Fr | 31. | Generalversammlung | Trachtengruppe |
| Fr/Sa | 31./1. | Nothilfekurs | Samariterverein |

Februar

| | | | |
|-------|--------|---|--------------------|
| Sa | 1. | Lichtmess / Blasiussegen / Taufgelübdeerneuerung, Kirche, 19.00 Uhr | Kirchgemeinde |
| Sa/So | 1./2. | Skiweekend | Turner |
| Mo | 3. | Spieleabend, 20.00 Uhr | Frauengemeinschaft |
| Mo | 3. | Atemschutz-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Mi | 5./12. | Babysitterkurs mit Carolien Wigger | Frauengemeinschaft |
| Sa | 8. | Ökumenische Minifiir, Pfarrkirche, 9.30 | Kirchgemeinde / FG |
| So | 9. | Agatha-Gottesdienst, Pfarrkirche, 9.30 | Kirchgemeinde |
| So | 9. | VEG-Feier für 1.- 3. Klasse, Pfarrsaal, 9.30 Uhr | Kirchgemeinde / FG |

Veranstaltungen | Gemeindenachrichten

| | | | |
|----|-----|--|-----------------------|
| So | 9. | Brotverkaufen nach der Kirche | Jubla |
| Mo | 10. | Heimspiel | Volley Turnerinnen |
| Di | 11. | Kader-Übung | Feuerwehr ZUF |
| Do | 13. | Generalversammlung | Braunviehzuchtverein |
| Do | 13. | Fasnachtshöck | Fgg Turnerinnen |
| Fr | 14. | Monatsübung, Singsaal FBH | Samariterverein |
| Sa | 15. | Stubete-Racletteplausch | Jodlerklub Alpenblick |
| Sa | 15. | Fasnachtsgottesdienst, 19.00 Uhr | Kirchgemeinde / FG |
| Di | 18. | Fasnachtshöck Senioren, Pfarrsaal | Frohes Alter |
| Do | 20. | Suppenplausch, Foyer FBH | Idee6153 |
| Do | 20. | Schmutziger Donnerstag Dorf Ufhusen | Buure-Trychler |
| Fr | 21. | Jassen, 13.15 Uhr | Frauengemeinschaft |
| Mo | 24. | Kinderfasnacht | OK Dorffasnacht |
| Di | 25. | Tannenschleipfete, Luthern | Buure-Trychler |
| Mi | 26. | Aeschermittwoch, Pfarrkirche, 9.30 Uhr | Kirchgemeinde |

Liebe Leserinnen,
Liebe Leser

Ich freue mich Sie im neuen Jahr, sowie in der neuen Dekade zu begrüßen und wage wie immer, zuerst einen kurzen Blick zurück.



Denn einen besonderen Dank haben die Besucherinnen und Besucher der

Gemeindeversammlung verdient, welche ein grosses Interesse an unseren anstehenden Projekten gezeigt haben. Die interessanten Anmerkungen und Fragen haben die Versammlung bereichert und mit den deutlichen Abstimmungen wurde dem Gemeinderat ein grosses Vertrauen entgegengebracht. Dafür danke ich auch auf diesem Weg und bin überzeugt, dass wir zusammen den richtigen Weg gehen.

Ein neues Kapitel konnten wir mit unserer neuen Gemeindeschreiberin Patricia Bühlmann beschreiten. Wir freuen uns, mit Patricia eine sympathische und kompetente Ansprechperson für alle Belange gefunden zu haben. Im Namen von allen Ufhuserinnen und Ufhusern wünsche ich dir einen guten Start, viel Spass und Erfolg in deiner neuen Aufgabe.

Vor einem Ende wurden die Linden im Gustihubel bewahrt. Die Linden haben im Verlauf vom letzten Jahr einige Schäden genommen und wurden durch den nahen Standort zu den Gebäuden gefährlich. Die Napfholz GmbH hat sich dem Thema angenommen und hat eine gute Lösung gefunden, um die geschichtsträchtigen Linden zu restaurieren. Ich danke der Napfholz GmbH für den lobenswerten Einsatz und hoffe, dass die Restauration gelingt und auch künftige Generationen die imposanten Linden erleben dürfen.

Eine weitere erfreuliche Nachricht war die Zusage der NRP Bundesbeiträge für die Dorfkernentwicklung. Somit steht mit dem gesprochenen Kredit der Gemeindeversammlung dem ersten Schritt nichts mehr im Weg und wir können mit der Planung beginnen. Zusammen mit Mary Sidler von der Ortswerte GmbH werden nach dem Startschuss weitere Termine gesetzt, an welchen alle Ufhuse-

rinnen und Ufhuser mitbestimmen dürfen, wie unser Dorfkern entwickelt wird. Ich rufe also jetzt schon dazu auf weiterhin an den Versammlungen und Workshops teilzunehmen, zu diskutieren, Fragen zu stellen und somit direkt Einfluss zu nehmen.

Bereits in der finalen Planung sind die beiden Strassenbauprojekte, welche dieses Jahr gestartet und im besten Fall auch bereits abgerechnet werden. Im Projekt Lachenmatte wird nach der Zusprache des Kredits der Perimeter erarbeitet und zusammen mit der Baumappte aufgelegt, damit sich die interessierten Anstösser aus erster Hand informieren können.

Auch in Sachen ARA Warmisbach wird eine Informationsveranstaltung geplant, welches das genaue Ausmass des Projekts aufzeigen und erklären wird.

Freuen wir uns also auf ein interessantes und intensives 2020 und gehen die anstehenden Themen gemeinsam an. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern nach den vergangenen Festtagen einen guten Start ins neue Jahr und beste Gesundheit.

Marcel Schmid

Bauwesen

Baugesuche wurden eingereicht von

Josef und Agatha Wechsler, Anbau Wohnhaus, Gstk-Nr. 276, Niederebnet

Kathrin und Fritz Walther-Hirschi, Neubau EFH mit innenliegender Garage, Gstk-Nr. 785, Lienistrasse

Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2019

An der Budgetgemeindeversammlung haben die 75 Stimmberechtigten vom Aufgaben- und Finanzplan für die Periode 2020 - 2023 im zustimmenden Sinne und ohne Bemerkungen Kenntnis genommen. Dem Antrag des Gemeinderates zum Budget 2020 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 150'730.00 sowie Investitionsausgaben von CHF 950'000.00 wurde einstimmig zugestimmt. Das Budget 2020 wurde mit dem gemäss Gesetz über den Steuerfussabtausch zur AF-R18 (§3) vorgegebenen Steuerfuss von 2,3 Einheiten erstellt. Der Sonderkredit von CHF 306'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse Lachenmatte wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Dem Sonderkredit von CHF 205'000.00 für die Entwicklung des Dorfkerns "Honorar und Wettbewerb, Grundstück Nr. 651" wurde grossmehrheitlich zuge-

stimmt. Ebenfalls wurde dem Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Parkplatzreglement) grossmehrheitlich zugestimmt.

Reglement über die Gebühren für das Parkieren auf öffentlichem Grund (Parkplatzreglement) - Aufruf an die Dauerparkierer

Das an der Gemeindeversammlung vom 11.12.2019 genehmigte Parkplatzreglement ist ab 1. Januar 2020 gültig. Dies unter Vorhalt der Genehmigung durch den Regierungsrat.

Wer für seinen Personenwagen keinen privaten Abstellplatz und das Fahrzeug bis anhin auf dem Gemeindeparkplatz abgestellt hat, hat ab 1. Januar 2020 dafür eine Gebühr zu bezahlen. Bei der Gemeindeverwaltung ist eine entsprechende Dauerparkkarte zu beantragen. Die Monatsgebühr beträgt CHF 50.00 und die Jahresgebühr CHF 500.00. Weitere Auskünfte über das Dauerparkieren erteilt Ihnen die Einwohnerkontrolle Ufhusen.

Franziska Stalder



Sozialtag 2020: Wir pflanzen für Sie Bäume und Sträucher!

Alle drei Jahre führt die Sekundarschule Zell einen Sozialtag durch, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler in ihren Heimatgemeinden auf gemeinnützige Weise betätigen.

Bei der letzten Durchführung im Frühling 2017 säuberten die Jugendlichen beispielsweise Bachläufe, restaurierten Bänke, schichteten eine Sandsteinmauer auf oder betreuten einen Tag lang Senioren im Altersheim.

Der nächste Sozialtag findet nun am **8. April 2020** – dem Mittwoch vor Ostern – statt. Im Rahmen der Vorbereitungen hat sich nicht zuletzt auch aus der Schülerschaft der Wunsch herauskristallisiert, bei dieser Gelegenheit verstärkt im Bereich Klimaschutz tätig zu werden.

Die am einfachsten umzusetzende und effektivste Massnahme schien uns dabei das Pflanzen von Bäumen und Sträuchern – und zwar sowohl auf öffentlichem Gebiet wie auch in privatem Raum.

Wir bieten Ihnen an, auf Ihrem Privat- und/oder Geschäftsareal Bäume zu setzen. Die Setzlinge werden von uns gebracht und unter fachkundiger Leitung direkt auf Ihrem Grundstück am gewünschten Standort eingepflanzt.

Die Kosten werden möglichst durch Sponsoren sowie Eigenleistung der Schülerinnen und Schüler gedeckt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann mailen Sie uns Ihre Daten und Wünsche (sekretariat@schule-zell-lu.ch) oder senden Sie den untenstehenden Talon an die Schulleitung Zell (Schulleitung / Schulhausstrasse 5 / 6144 Zell).

-----<

Ja, ich/wir wollen von der Aktion profitieren:

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Anzahl Setzlinge:

| Anz. | Hochstammbäume | Anz. | Sträucher |
|------|--------------------------------|------|------------------------------|
| | Birke (bis 20 m) | | Mispel (ca. 4m) |
| | Stieleiche (30m) | | Kornelkirsche (ca. 5m) |
| | Traubeneiche (30m) | | Kupfer Felsenbirne (ca. 3m) |
| | Hainbuche (20-25m) | | Hartriegel/Tierlibaum (3-4m) |
| | Eberesche/Vogelbeere (8-10m) | | Weissdorn (ca. 4m) |
| | Feldahorn Acer campestre (12m) | | Gemeiner Schneeball (ca. 4m) |
| | Sommerlinde (20m) | | Schwarzer Holunder (ca. 5m) |
| | Winterlinde (20m) | | |
| Anz. | Obstbäume * | | |
| | Apfel | | |
| | Birnen | | |
| | Quitten | | |

* Sortenwahl nach Rücksprache

Anmerkungen: _____

Ich/Wir sind am besten erreichbar unter der Nummer: _____

Wichtig: Angebot nur so lange Vorrat!

Chlöislen Turner-Jugend

Findet der Samichlaus die Kinder auch in diesem Jahr? Diese Frage stellte sich die ganze Jugendabteilung des TV Ufhusen und der Turnerinnen Ufhusen, am Freitag, 29. Nov. Petrus liess es an diesem Tag regnen, was dazu führte, dass die Kinder im Dorf blieben und nicht wie gewohnt zur Jagdhütte im Äschwald liefen. Das Feuer hätte kaum gebrannt bei diesem nassen Wetter.



Dank dem lautstarken Klöpfen der Geislen, welche 3 Jugikinder von sich gaben, hörte der Samichlaus aber, wo sich die rund 60 Kinder befanden. Begleitet von seinem Diener fand er den Weg und bereitete eine schöne Stimmung bei seiner Ankunft. Doch wo blieben die Schmutzli? Brauchen die Jugi's in diesem Jahr keinen??? Diese Fragen beantwortet der Samichlaus den Kindern gleich selber. Er erzählte ihnen, dass die Schmutzli nicht gehorcht haben und deshalb zu Hause bleiben und Holz spalten

mussten. Auch der Esel war schon wieder krank. Wie die Kinder erfahren haben, ging es dem Samichlaus diesen Herbst auch gleich, wie vielen anderen Kindern und nun dem Esel. Denn er war ebenfalls krank. Zum Glück war er nun aber wieder fit und erzählte den Kindern eine schöne Geschichte. Auch die Kinder, angeführt von den Kleinsten, trugen ihre Sprüche dem Klaus vor. Sogar einen Vortrag mit der Mundharmonika bekam er zu hören.

Nachdem der Samichlaus mit seinem Diener wieder weiter ging, verspeisten die Kinder alle restlichen Wienerli und fast alles Brot. Einige Bewegungswillige liessen diesen Anlass noch mit einem Zinggi ausklingen. Mit vollem Bauch und einem tollen weiteren Erlebnis, durften alle wieder nach Hause in die warme Stube gehen. *Josy Filliger*

NEU!
im Foyer

Suppenplausch am SchmuDo

20. Februar 2020

17.30Uhr Einzug ab Kirchenplatz mit den Fröschlochruggern
bis zur Fridli-Bucher-Halle
17.40Uhr Ständli der Fröschlochruggen
Ca.19.00Uhr Buure Trychler Henderland



Die bekannte Ufhuser Gerstensuppe ist wider da!!
Wir freuen uns mit euch einen gemütlichen
Abend zu verbringen.



idee6153 



Dorfladen Ufhusen
Tel. 041 988 20 22
Hofstatt 041 978 11 24



Bei uns erhältlich:

Autobahnvignetten

Littering / Vermüllung

Oft hören wir die Begriffe Littering und Vermüllung. Doch was heisst und bedeutet das überhaupt?

Littering ist die englische Bezeichnung für **Vermüllung**. Littering ist nicht die illegale Entsorgung von Abfällen mit dem Zweck, Entsorgungskosten einsparen zu wollen. Sondern die zunehmende Unsitte, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzwerfen oder liegenzulassen, ohne die dafür vorgesehenen Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen. Das heisst, insbesondere auf Straßen und Plätzen, in Parks und in der offenen Landschaft.

Littering stört und reduziert die Lebensqualität der Bevölkerung im öffentlichen Raum und verschlechtert das Image einer Stadt oder Gemeinde. Auch nehmen Abfall und Hundekot in Wiesen und Feldern in den letzten Jahren erheblich zu. Das ist nicht nur unappetitlich, sondern auch arbeitsaufwändig in der Beseitigung und gefährlich für die Tiere! Littering kostet viel Geld. Die Reinigungskosten für Littering belaufen sich in der Schweiz jährlich auf ca. Fr. 200 Millionen!

Eine Littering-Studie des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) hat 2011 folgende Verteilung der gelitterten Gegenstände in der Schweiz publiziert:

Zeitungen, Flyer: 2%
Diverses wie Kaugummi, Servietten...: 3%
PET,- Alu- und Glas-Getränkedosen: 7%
Take-Away Verpackungen: 16%
Zigaretten: 66%

Diese Zahlen regen doch sehr zum Nachdenken an. Jedoch darf nicht vergessen werden, dass die meisten Menschen in der Schweiz ihren Abfall korrekt entsorgen.

Leider wird auch in unserer Gemeinde immer wieder illegal Abfall entsorgt. Das folgende Bild stammt zum Beispiel von der Engelprächtingenstrasse.



Also - schauen wir doch gemeinsam zu unserer schönen Natur, nehmen unseren Abfall mit nach Hause und entsorgen ihn korrekt!

Kathrin Bernet

Zehn Jahre Waudwienachte bei Leuenbergers in Ufhusen

Seit zehn Jahren schmückt und dekoriert Familie Leuenberger beim Reservoir in Ufhusen den Wald weihnachtlich. Jahr für Jahr mit grosser Begeisterung und Hingabe. Sie freuen sich immer wieder aufs Neue, wenn es losgeht und am ersten Abend im Wald die Kerzen brennen. Die Waudwienachte begleitet aber Familie Leuenberger in Gedanken schon das ganze Jahr hindurch.

Natürlich wäre die Waudwienachte ohne die 19 treuen Helfer gar nicht durchführbar. Sie helfen beim Aufstellen im Wald, beim Anzünden der vielen Kerzen und natürlich im „Kafi Ängu“. Herzlichen Dank! Danken möchten Walter und Claudia auch den Waldbesitzern und den Nachbarn für ihr Verständnis und entgegenkommen in all den Jahren.



Auch wenn das Wetter in diesem Jahr nicht ideal war, kamen viele Besucher an die Waudwienachte.

«Darüber haben wir uns sehr gefreut und wir hoffen, dass wir alle Besucher begeistern, verzaubern und ein kleines bisschen glücklich machen konnten. Das ist unser schönster Lohn.», sagen Claudia und Walter Leuenberger rückblickend.

Aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums, wurde ein Schätzwettbewerb durchgeführt. Die Frage lautete: „Wie viele Rechaudkerzen werden am ersten Abend zwischen 16.30 Uhr und 17.00 Uhr angezündet?“. Die Antwort: 593 Kerzli! Gewonnen hat Rolf Alt aus Ufhusen, er hat die Kerzli genau richtig gezählt. Mit 597 Kerzli war Bernadette Zimmermann und Sandro Luternauer mit 589 Kerzli, nur knapp daneben. Auch sie haben etwas gewonnen. Herzliche Gratulation!



Walter und Claudia Leuenberger übergeben den Preis vom Schätzwettbewerb an Rolf Alt.

In Gedenken an Alphons Wüest

Alphons Wüest, Ehrenbürger von Ufhusen

Wir trauern um den verstorbenen Ehrenbürger von Ufhusen, Alphons Wüest. Seit vielen Jahren wohnte er in Wohlen AG. Er ist leider am 24. Dezember 2019, nach einem Herzstillstand, im 89. Altersjahr im Kreise seiner Familie verstorben.

Trotz seines Wohnsitzes in Wohlen, hat er zeitlebens sehr viel für seine Heimatgemeinde Ufhusen geleistet.

Alphons Wüest wurde im ehemaligen alt Waibelhaus neben der Kirche 1931 geboren und ist in der Grossfamilie Wüest mit seinem Zwillingbruder Albert und 10 weiteren Geschwistern aufgewachsen. Er ging hier in die Primaschule und ein Jahr in die Sekundarschule in Zell. Das zweite Jahr absolvierte er an der neu eröffneten Sekundarschule in Ufhusen. Anschliessend besuchte er ein Jahr die Mittelschule in Willisau. Dann machte er die kaufmännische Berufslehre bei der damaligen Möbelfabrik Wellis AG in Willisau.

Er besuchte viele weiterbildende Kurse und Seminare. Militärische Schulen und Kurse gaben ihm Lebens- und Führungserfahrung. Er war 13 Jahre Kdt. einer Na Kp in einer Grenzbrigade.

1954, mit 23 Jahren, holte ihn ein Zürcher Holzkapitän nach Brunegg AG mit dem Auftrag, aus einer gekauften Möbelfabrik eine Türen-Fabrik zu erstellen. Er stellte sich dieser Aufgabe mit Erfolg. Nach einer harten Aufbauzeit wurde die Produktion zuerst mechanisch, dann elektronisch und später zu einem rationellen, fast vollautomatischen Fabrikationsbetrieb ausgebaut. Unter seiner Leitung zuerst als Geschäftsführer, später als Direktor, wurden fünf Mio. Brunegg-Türen hergestellt und verkauft. Spezialholze hat er selber in Amerika, Afrika, teilweise im Busch, sowie in Indien und Singapur eingekauft. Schon bald wurde er Gründerpräsident des Verbandes Schweiz Türenhersteller. Über die Türenherstellung hat er zwei Bücher geschrieben.

Alphons wohnte mit seiner Frau Marianne Reinhard von Kerns in Wohlen. Er war Vater von vier erwachsenen Kindern und vierfacher Grossvater. Alle schätzen ihn sehr.

Alphons wird uns als ein Familienmensch und vielseitiger Historiker in Erinnerung bleiben.

Schon früh hat er für die Familie Wüest eine Ahnenliste zurück bis 1608 erstellt und kürzlich, noch fast im Krankenbett, einen Stammbaum dazu gezeichnet. 33 Mal haben die beiden Zwillinge Albert und Alphons jeweils auf

In Gedenken an Alphons Wüest

Weihnachten Familienbriefe erstellt.

Die zwei Brüder haben nach ihrer Pensionierung mit viel Herzblut das Heimatbuch Ufhusen «Einst und heute, Land und Leute» erstellt. Ein sehr interessantes, geschichtlich fundiertes und reich bebildertes Buch wurde von der Gemeinde und der Bevölkerung mit grossem Interesse aufgenommen. Das hatte ihnen als Dank überraschend die Ehrenbürgerschaft eingetragen.

Eine ganze Anzahl von Publikationen im Freiamt trägt den Namen von Alphons Wüest als Autor.

Alphons hat für die Kirchgemeinde Ufhusen sämtliche alten Tauf-, Ehe- und Sterberegister sowie die alten Jahrzeitenbücher von der alten Schrift transkribiert und peinlich genau ausgedruckt, in Ordner als Sammlung im Pfarrarchiv, sowie bei der Ortsgemeinde und beim Staatsarchiv Luzern hinterlegt. Eine immense Freiwilligenarbeit wurde hier geleistet. Als Ahnenforscher hat er dem Ufhusener Gemeindearchiv seine Sammlung von etwa zwanzig Ufhusener Familiennamen, aber auch sämtliche seiner Forschungsarbeiten über Ufhusen geschenkt und übergeben. Er war zudem Mitgestalter der interessanten Ufhusener-Kulturtage.

Wir haben also allen Grund, sein Leben und Wirken als Mensch, Autor und Geschichtsforscher ehrenvoll zu würdigen und seiner dankbar zu gedenken.

Geschrieben von seinem Zwillingsbruder Albert Wüest

In Gedenken an Ehrenbürger Alphons Wüest

Als Dank und Anerkennung für den grossen Einsatz zu Gunsten des Ufhusener-Heimatbuches, wurde Herrn Alphons Wüest im Jahr 2000 das Ehrenbürgerrecht der Gemeinde Ufhusen erteilt. Er war bekannt für seine Recherchen. Er war ein Historiker und damit Verfasser von vielen Dokumenten, welche er der Gemeinde zur Verfügung stellte. Auch der Kirchgemeinde Ufhusen war er stets gut gesinnt und hat verschiedene alte Register und Jahrbücher in die neue Schrift übersetzt. Für die geleistete Arbeit sind wir ihm sehr dankbar. Wir werden uns gerne an Herrn Alphons Wüest zurück erinnern. Wir sind mit unseren Gedanken bei der Familie Wüest und entbieten ihnen unsere herzliche Anteilnahme.

Einwohnergemeinde und Kirchgemeinde Ufhusen



Wir wünschen ein
aussichtsreiches
2020!

**Danke für alles was war -
und alles was kommt!**

Ein bewegtes Jahr ist für uns zu Ende. Ein Jahr, in dem wir auf viel Mitgefühl, eigene Stärke und tolle Menschen bauen konnten. Wir bedanken uns bei allen von Herzen, die uns - und die wir - begleitet haben. Auf ein glückliches, gesundes und gutes neues Jahr - mit schönen Projekten und Begegnungen!

Ihr Dubach Holzbau-Team

DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 988 13 46
info@dubachholzbau.ch
www.dubachholzbau.ch

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**



Filmnachmittag im Violino

Am Mittwoch, 22. Januar 2020, 14.15 Uhr zeigen wir den Film «Wunderwelt Schweiz – Region Jura». Das Juragebiet ist der kleine Bruder der Alpen. Es verläuft im Nordosten der Schweiz entlang der französischen Grenze bis zum Genfersee. Im Vergleich zu den touristischen Hotspots ist der Jura vielen eher unbekannt. Dieser Film erlaubt einen Einblick in viele kleine und grosse Geheimnisse dieser Region. Lassen sie sich überraschen. Alle sind herzlich eingeladen ins Violino in Zell.

Zmörgele

Wir freuen uns auf viele Frauen am Zmörgele vom Dienstag, 4. Februar 2020, 9.00 Uhr im Unterrichtszimmer der Kirche in Hüswil. Es erwartet sie ein reichhaltiges Zmorgebüffet und gemütliches Beisammensein. Für Kinder ist eine Spielecke vorhanden.

Stubete 2020

Am Samstag 15. Februar 2020, lädt der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen zur „Stubete“ ein. Bereits ab 19.00 Uhr, können Sie sich in der Fridli-Buecher- Halle bei einem köstlichen Raclette oder „heisse Hamme“ mit Kartoffelsalat stärken und verwöhnen lassen. Neben den kulinarischen Genüssen wird das Schwyzerörgeli-Quartett Gugulüsch für musikalische

Vortrag «Homöopathie in der ersten Hilfe»

Fabienne Gigandet wird sie am Mittwoch, 5. Februar 2020, 19.30 Uhr in Grossdietwil begrüssen. Sie ist dipl. Homöopathin und Fachreferentin der Similasan AG. Sie wird in ihrem Vortrag aufzeigen, wie Homöopathie in der ersten Hilfe eingesetzt werden kann. Der Anlass findet im Säulensaal im Schulhaus in Grossdietwil statt. Dies ist eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Samariterverein Grossdietwil und Zell.

Voranzeige: Freitag, 6. März 2020, 19.30 Uhr, Weltgebetstag im Violino in Zell

Samstag, 14. März 2020, 9.00 Uhr Generalversammlung mit Zmorge im Violino

Unterhaltung sorgen und zum Tanz aufspielen. Lassen Sie sich von der Alphorngruppe „Chaschteblick“ und von den klubeigenen gesanglichen Einlagen überraschen. Dazu wartet eine attraktive Tombola und die Jodlerbar. Der Eintritt ist frei. Die Jodler freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen gute Unterhaltung bei geselligem Beisammensein.

Jodlerklub Alpenblick Ufhusen

Stubete

15. Februar 2020

ab 19.00 Uhr

HERZLICH

WILLKOMMEN



Eintritt Frei

Racletteplausch

Heisse Hamme

Musik und Tanz

*Unterhaltung mit
Schwyzerörgelquartett*

Gugulüsch



Fridli-Buecher-Halle Ufhusen

www.jodlerklubalpenblick.ch



Tage der Segnungen: 2., 3., 5. Februar

Rituale sind in unserem Alltag nicht wegzudenken. Täglich wiederholen sich Abläufe, die wir als Rituale bezeichnen können. Ritual aus dem Lateinischen kann ich übersetzen als «ein Vorgehen nach festgelegter Ordnung». Und wir kennen doch in unserem alltäglichen Leben festgelegte Ordnungen – sei zu Hause, am Arbeitsplatz, bei Hobbys, und vielem mehr.

In der heutigen Gesellschaft wurden die Alltagsrituale neu entdeckt (Geburtstage, zu bestimmten Lebenswenden, Sonnenwenden, ...). Die Kirche kennt seit je her Rituale zu bestimmten Zeiten. Wenn sie noch heute gefeiert werden, handelt es sich nicht bloss um kirchliches Brauchtum, sondern um bewusstes liturgisches Handeln. Kirchliches Brauchtum und Segnungen sind Zeichen, die Nähe Gottes zu erfahren und den Glauben zu vertiefen.

Wertvolle Rituale finden in der Liturgie 40 Tage nach Weihnachten statt – an «Mariä Lichtmess»; seit 1969 bekannt unter dem Namen «Darstellung des Herrn». Nach dem Evangelisten Lukas haben Maria und Josef Jesus 40 Tage nach seiner Geburt in den Tempel gebracht (Lk 2,22-40). Der Lobpreis von Simeon erinnert an die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus, der auch die Ankunft des rettenden Lichtes verkündet (Lk 2,30-32). Am Fest «Darstellung des Herrn» stehen drei Rituale, Segnungen, besonders im Mittelpunkt.

Segnung der Kerzen – 2. Februar!
Brennende Kerzen sind auch für uns

Zeichen der Freude und Hoffnung, Zeichen des Gebets und des Vertrauens. Sie erinnern uns daran, dass Christus sich selbst das «Licht der Welt» genannt hat und uns mahnt, als «Menschen des Lichtes» zu leben.



Blasiussegen – 3. Februar! Der heilige Blasius ist einer der 14 Nothelfer und lebte im 3. Jahrhundert. Der Überlieferung nach soll Blasius einen Jungen vor dem Ersticken an einer Fischgräte gerettet haben. Aus dieser Überlieferung heraus ist der Blasiussegen entstanden.

Brotsegnung – Agathatag – 5. Februar! Die heilige Agatha ist um 224 in Catania (Sizilien) geboren und starb 250 den Märtyrertod. Im Gedenken an sie werden am Agathatag die Brote gesegnet. Wie Christus den Märtyrertod erlitt, so ist die heilige Agatha, als Glaubenszeugin, Christus dem gewaltvollen Tod gefolgt und wurde zeichenhaft zum «Brot des Lebens».

Der Segen nimmt niemanden aus der Verantwortung für das Leben und die Mitgestaltung der Schöpfung. Und



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

trotzdem macht das Segnen tiefen Sinn. Das Segnen ist Zeichen der Hoffnung und des Wünschens. Der Segen ist auch Ausdruck dafür, dass auf allen Lebenswegen göttliche, d.h. liebende Begleitung stattfindet.

So mögen auch wir füreinander zum Segen werden. In diesem Sinne wünsche ich eine gesegnete und heilende Zeit.

Heinz Hofstetter, Pfarradministrator

Liturgischer Kalender

Samstag, 18. Januar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 19. Januar

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfeier mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel M. Huber

Jahrzeiten:

– Anna und Alois Schärli-Kneubühler,

Opfer: Hospiz Zentralschweiz, palliative Care

09.30 VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) für die 1.-3. Klasse im Pfarrsaal mit dem Thema: „Die drei heiligen Könige“

Samstag, 25. Januar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag 26. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E. Schumacher, Orgel I. Bättig

Jahrzeiten:

– Hans Burkhart, Rufswil
– Marie Stöckli, Rufswil

Opfer: Caritas Luzern: Krankheit macht arm - Armut macht krank

Samstag 1. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Pfarradministrator H. Hofstetter mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunikanten, Mitwirkung Kirchenchor

1. Jahrzeit für Josef Schwelger-Rohrhirs, Kreuzmatte 2

Jahrzeiten:

– Theo Vogel-Häberli, St. Georg
– Emilie Bucheli-Egli, Lotzwil
– Maria, Rosa und Johann Affentranger, Rufswil

Opfer: für die Pfarreibedürfnisse der Erstkommunikanten

Sonntag, 2. Februar

09.30 Gottesdienst in Luthern

Freitag, 7. Februar Krankenkommunion

Samstag, 8. Februar

09.30 Ökumenische Minifiir in der Pfarrkirche

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 9. Februar

09.30 Agatha-Gottesdienst mit Kommunionfeier und Brotsegnung mit Pfarreiseelsorger J. Rampini, Orgel I. Bättig

Opfer: für das Kollegium St. Charles in Pruntrut

09.30 VEG für die 1.-3. Klasse im Pfarrsaal mit dem Thema: „Vater unser“

Samstag, 15. Februar

19.00 Fasnachts-Gottesdienst mit Pfarreiseelsorger J. Rampini,



Pfarrei St. Johannes Ufhusen

Mitwirkung Liturgiegruppe und
Guggenmusig

Opfer: für die Stiftung Theodora

Sonntag, 16. Februar

09.30 Eucharistiefeier mit Pfarradmi-
nistrator H. Hofstetter, Orgel M.
Stutz

1. Jahrzeit für Anton Zemp-
Lustenberger, Kreuzmatte

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für die
Unterstützung der Seelsorge
durch die Diözesankurie in Solo-
thurn

Samstag, 22. Februar

19.00 Gottesdienst in Luthern

Sonntag, 23. Februar

09.30 Eucharistiefeier mit Kaplan E.
Schumacher, Orgel M. Stutz

Opfer: für die Frauengemeinschaft
Ufhusen

Mittwoch, 26. Februar

Aschermittwoch

09.30 Gottesdienst mit Kommunionfei-
er mit Pfarreiseelsorger J. Ram-
pini und Liturgiegruppe

Opfer: für das Fastenopferprojekt

Samstag, 29. Februar

19.00 Gottesdienst mit Eucharistiefei-
er und Krankensalbung mit Pfar-
readministrator H. Hofstetter,
Orgel I. Bättig

Opfer: für die Diakonieguppe Ufhusen

Sonntag, 1. März

09.30 Gottesdienst in Luthern



Samstag 1. Februar 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

mit Pfarradministrator H. Hofstetter

Mitwirkung Kirchenchor

Taufgelübdeerneuerung
der Erstkommunikanten

mit Kerzenssegnung und Blasiussegen
nach dem Gottesdienst

In einem kurzen Moment des Gebetes
wird allen, die es wünschen, der per-
sönliche Segen zugesprochen, ein Zei-
chen der liebevollen Zuwendung Got-
tes.



Rosenkranzgebet

jeden Freitag 8.30 Uhr
in der Pfarrkirche

Kath. Pfarramt Ufhusen Tel. 041 988 10 39

Email: pfarramt.ufhusen@bluewin.ch

Sekretariat Angelika Lustenberger

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 13.30 –15.30 Uhr

Pfarreiseelsorger Jules Rampini

Tel. 077 430 15 17

Pfarrverantwortung Pfr. Heinz Hofstetter

Tel. 041 921 92 46



Zwei neue Ministranten aufgenommen

Die Pfarrei Ufhusen darf sich freuen. Es gab Zuwuchs im Ministrantenteam. Sara und Damian wurden am Christkönigs Sonntag, 24. November während des Gottesdienstes mit der Übergabe des Ministrantenkreuzes feierlich in der Schar aufgenommen. Pfarradministrator Heinz Hofstetter segnete je eine Tarzisiuskerze, welche die Jungministranten von den beiden Oberministrantinnen überreicht bekamen. Pfarreiseelsorger Jules Rampini und die Sakristantin Anastasia Hügi bedanken sich herzlich bei den beiden neuen und allen anderen Ministranten für ihr wichtiges Engagement in der Kirche, sowie deren Familien für die Unterstützung, damit der Dienst jeweils wahrgenommen werden kann. Es ist schön, wenn so viele ihren persönlichen Beitrag für die Pfarrei Ufhusen leisten und die Kirche lebendig halten.



Opfer November Dezember

| | Fr. |
|--|--------|
| Für Messstipendien für Verstorbene | 605.70 |
| Für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel | 70.40 |
| Für Kirche in Not | 40.05 |
| Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs | 119.10 |
| Für die Ministranten | 161.60 |
| Für die Universität Freiburg | 124.60 |
| Zugunsten überschuldeter Ratsuchene / Fachstelle für Schuldenfragen Luzern | 28.40 |
| Solidaritätsfonds Mutter und Kind | 48.30 |
| Elisabethenwerk des SKF | 92.05 |
| „Eine Million Sterne“ Caritas Luzern für armutsbetroffene Kinder in der Zentralschweiz | 64.35 |
| JUBLA– Ranfttreffen | 101.6 |
| Für das Kinderspital Bethlehem | 627.15 |
| Winterhilfe Schweiz | 63.10 |

Herzlichen Dank!



Ökumenische Minifür

Samstag, 8. Februar
9.30 Uhr in der Pfarrkirche

Alle sind herzlich willkommen
mitzufeiern!



Ökumenischer Frauenweltgebetstag

Freitag, 6. März 19.30 Uhr Violino Zell

In diesem Jahr haben Frauen aus Simbabwe für uns eine Liturgie zum Thema: Steh auf und geh! vorbereitet. Der Abend wird von Frauen der kath. und ref. Pfarreien Zell und Gettnau gestaltet. Interessierte aus unserer Pfarrei sind zu dieser Begegnung herzlich eingeladen. **Treffpunkt** für gemeinsames fahren **19.10 Uhr auf dem Kirchplatz.**



Agatha-Gottesdienst

Sonntag, 9. Februar
um 9.30 Uhr

Kommunionfeier und Brotsegnung
mit Pfarreiseelsorger J. Rampini
Orgel I. Bättig

Alle sind herzlich eingeladen
und dürfen gerne auch Brot zum Segnen mitbringen.

Anschliessend zum Gottesdienst verkauft die JUBLA selbstgebackenes Brot, dessen Erlös zu Gunsten der JUBLA kommt.

Am **5. Februar** ist der Feiertag der Heiligen Agatha. An diesem Tag wird traditionell Brot gesegnet. Kaplan Emil Schumacher segnet am Agatha-Tag direkt in der Bäckerei Hodel Brot, welches dann im Dorfladen bezogen werden kann.

Bauernwallfahrt in Stettenbach

Festtag des Hl. Antonius von Ägypten
Freitag, 17. Januar 2020



Am Freitag, 17. Januar, wird in Stettenbach in Grosswangen der Festtag des heiligen Antonius von Ägypten gefeiert. Er gilt als Schutzpatron von Bauern und Kranken. Jedes Jahr versammeln sich an diesem Tag viele Gläubige vor der Antonius-Kapelle zur traditionellen Bauern- und Krankenwallfahrt. Die Pilger kommen aus allen Teilen des Kantons Luzern, um auf die Fürsprache des Heiligen Antonius zu vertrauen. Jeder bringt seine Freuden und Sorgen mit, darf aber auch immer wieder ein wenig gestärkt und mit neuer Kraft und Hoffnung nach Hause zurückkehren.

Wallfahrtsgottesdienste:

8.00 Uhr

in der Kapelle,
mitgestaltet von SchülerInnen

10.00 Uhr

Festgottesdienst im Freien,
musikalisch umrahmt von einer Bläsergruppe der Feldmusik Grosswangen

Nach dem Festgottesdienst schenken die Frauen des Trachtenchors wärmenden Kaffee aus.



Fasnachts-Gottesdienst

Samstag, 15. Februar um 19.00 Uhr
mit Pfarreiseelsorger Jules Rampini
Mitwirkung der Liturgiegruppe und
Guggenmusik

Alle - auch verkleidete - sind ganz
herzlich eingeladen
mitzufeiern



Voreucharistischer Gottesdienst / VEG

Wir feiern mit den Kindern der 1. bis
3. Klasse auf kindgerechte Art Gottes-
dienst. Wir erzählen von Jesus, hören
Geschichten, singen, beten, basteln,
spielen usw.

Sonntag, 19. Januar und 9. Februar
9.30 Uhr im Pfarrsaal



Infoveranstaltung zum Bildungsgang Katechese im Kanton Luzern

Dienstag, 4. Februar, 19.30 bis ca. 21 Uhr
Anmeldung und weitere Informationen
unter www.lukath.ch

Schülerrorate

Am 4. Dezember fand die alljährliche Schü-
lerrorate in Ufhusen statt. Es erhielten nicht
nur die vielen brennenden Kerzen die Kirche
mit ihrem Lichte, sondern auch die Primar-
schüler mit den melodischen Klängen, wel-
che sie mit ihren Mundharmonikas hervor-
zauberten. Mit ihrer Mitwirkung, trugen sie
zu einen stimmungsvollen vorweihnächtl-
ichen Gottesdienst bei.



SOZIAL-BERATUNGSZENTRUM WILLISAU WIGGERTAL



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Barbara Wicki, Mütterberaterin NDS

Tel. 041 / 972 56 31

Tel. Beratung täglich von **8.00 – 9.30 Uhr**

Anmeldung: 8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch / www.sobz.ch

Zell 2020

Alterszentrum Violino

1 x im Monat am Montag (ganzer Tag) und 1 x am Donnerstagvormittag

Alle Beratungen mit Anmeldung von 10.30 bis 16.00 Uhr

| 2020 | | |
|-----------|--------|------------|
| | Montag | Donnerstag |
| Januar | 13. | 23. |
| Februar | 3. | 13. |
| März | 2. | 19. |
| April | 6. | 23. |
| Mai | 4. | 14. |
| Juni | 8. | 25. |
| Juli | 6. | 23. |
| August | 3. | 20. |
| September | 7. | 24. |
| Oktober | 5. | 22. |
| November | 2. | 19. |
| Dezember | 7. | fällt aus |



Frauengemeinschaft

Fünf neue Mitglieder für die Frauengemeinschaft Ufhusen

Zwei Neuheiten prägten die 109. Generalversammlung der Frauengemeinschaft Ufhusen. Zum einen konnte die GV zum ersten Mal nicht mehr im Dorf abgehalten werden und wurde in das Restaurant Sonne nach Zell verlegt. Zum anderen wurde eine neue Untergruppe vorgestellt, die neu das Jahresprogramm gestaltet.

Da es seit dem letzten Sommer in Ufhusen kein Restaurant mehr gibt, musste sich auch die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft Ufhusen überlegen, wo nun die Generalversammlung stattfinden kann. Sie wurden fündig im Restaurant Sonne Zell. Wie immer wurde auch in Zell die GV mit dem kulinarischen Teil gestartet. Nach dem feinen Nachtessen eröffne-

te Fabienne Steinmann die Generalversammlung und konnte 75 Frauen begrüßen. Anschaulich und spannend wurden die Jahresberichte der Untergruppen verlesen. Anschaulich, weil während der GV eine Power Point Präsentation zu sehen war, wo alle Veranstaltungen und Kurse bildlich festgehalten waren.

Auch im kommenden Vereinsjahr wird ein vielseitiges Jahresprogramm mit Kursen und allerlei Veranstaltungen angeboten. Damit die Frauengemeinschaft in Zukunft ein noch attraktiveres Programm anbieten und gestalten kann, wurde dazu eine neue Untergruppe gegründet. Betreut wird diese von Sarah Kaufmann und Irene Schwegler.

Erfreulich ist immer, wenn neue Mitglieder in der Frauengemeinschaft



Ufhusen beitreten. An der diesjährigen GV konnten fünf Frauen in den Verein aufgenommen werden. Es sind dies Sarah Häfliger, Martina Duss, Sibylle Kurmann, Martina Gerber und Claudia Odermatt. Und was besonders erfreulich ist, dass mit diesen Neuaufnahmen die Frauengemeinschaft nun 200 Mitglieder zählt.

Ehrungen

Nach 15 Jahren wertvoller Mitarbeit bei VEG (Voreucharistischer Gottesdienst) wurden Bernadette Muff und Irmgard Kneubühler mit einem Präsent aus ihrem Dienst verabschiedet. Im Sommer fand eine Feier zum 20-jährigen Bestehen der Mini-Fiir statt.

Regelmässig werden ökumenische Gottesdienste für Kinder angeboten. Als Dank für ihr Engagement für die Mini-Fiir, durften Regina Filliger, Sandra Alt und Dora Fuhrmann eine Rose in Empfang nehmen. Im Weiteren wurde beschlossen, dass der Jahresbeitrag auf die Generalversammlung 2020 um fünf Franken auf Fr. 25.00 erhöht werden soll.

Elsbeth Schär

Kindertrachtengruppe Ufhusen

Hallo liebe Kinder und Eltern

Schon bald ist es wieder Zeit, um mit den Vorbereitungen für unseren Heimatabend zu starten. Mit läufigen Tänzen und einem fröhlichen Lied wollen wir die Besucher begeistern. Die Proben finden jeweils am Freitag von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr statt.

Wir beginnen mit **allen** Kindern (ab 2. Spielgruppenjahr), am

**Freitag, 6. März 2020
17.30 – 18.15**

auf der Bühne der Fridli-Buecher-Halle
(alles Weitere erfährst du am ersten Probetag)



Bist du auch dabei? Also, pack deine Tanzschuhe ein und hilf mit, das Konzert zu gestalten. Wir freuen uns auf dich und deine Gspändli!

Liebe Grüsse und bis bald!
Priska, Angi, Carmen und Yasmine

KONZERTE:

Freitag, 24. April 2020, 20.00 Uhr
Sonntag, 26. April 2020, 13.30 Uhr
Dienstag, 28. April 2020, 20.00 Uhr

Frauengemeinschaft

Jassen

Datum: Freitag, 17. Januar / 21. Februar und 13. März 2020
Zeit: 13.15 Uhr
Ort: Pfarrsaal, Ufhusen
Preis: Fr. 5.– inkl. Kaffee und Kuchen

Alle, welche an diesen Jassnachmittage teilnehmen wünschen, wir das nötige Kartenglück und natürlich, viel SPASS.

Wer keinen Jasspartner hat, darf sich gerne bei Fabienne Steinmann Tel-Nr. 041 980 24 63 melden.

Babysitting Kurs

Hallo Mädchen und Jungs ab der 5. Klasse! Wer hat Lust, hin und wieder als Babysitter einzuspringen?

Datum: Mittwoch 05. Februar & Mittwoch 12. Februar 20
jeweils 13.30 – 16.30 Uhr
Leiterin: Frau Caroline Wigger, Fachfrau Betreuung, Mutter von
3 Kinder
Ort: Spielgruppenlokal im Möhrenhof, Ufhusen
Kosten: Einzelperson CHF 70.00, Geschwister CHF 120.00
Anmeldung: Frauengemeinschaft Ufhusen, Romana Röthlisberger,
041 988 27 38 oder spielgruppe@fg-ufhusen.ch
Anmeldeschluss: 25. Januar 2020
Der Kurs wird ab 8 Teilnehmer/Innen durchgeführt.
Zielgruppe: Jugendliche ab der 5. Klasse.
Mitbringen: Schreibzeug, Block, Kursgeld

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkind, lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen wie Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder in's Bett bringen. Du lernst, was du tun musst, um Unfälle zu verhüten und wie du im Falle von Krankheit reagierst.

Begleitkunst mit Natacha Aregger

Trotz oder nur ein Wachsen der inneren Kräfte?

Das Leben mit den Kindern ist sehr bereichernd. Aber gerade in diesen Trotzphasen kann es für die gesamte Familie kräftezehrend sein.

Nicht nur der Körper entwickelt sich, sondern auch die inneren Kräfte wachsen. Gerade in den Lebensphasen 3, 7, 9 und 12 zeigen sich diese ausgeprägt.

Datum/Zeit: 24. Januar 2020, 20.00 Uhr

Kursinhalt: Wie entwickeln sich die inneren Kräfte beim Kind und weshalb?

Welche Auswirkungen haben diese Phasen auf das Kind?

Wie können wir das Kind durch diese schwierigen Zeiten begleiten?

Was braucht es von uns dazu?

Ort: Pfarrsaal, Ufhusen

Kosten: Mitglieder Fr. 25.-- / Nichtmitglieder Fr. 30.--
max. 15 Personen

Anmelden: bei Sarah Kaufmann 078 917 83 84
bis spätestens 17. Januar

Spielabend

Das beliebte Brändi Dog, Skip-Bo oder andere Spiele können an diesem gemütlichen Spieleabend ausprobiert werden.

Wir freuen uns auf einen lustigen und gemütlichen Abend mit Dir.

Datum: 3. Februar 2020, 20.00 Uhr

Ort: Pfarrsaal Ufhusen

Kosten: Fr. 5.-- für Mitglieder und Nichtmitglieder
inkl. Kaffee und Kuchen

Es muss nicht angemeldet werden. Komm und spiel mit....

Krankensalbung anschliessend Zvieri

Die Krankensalbung ist ein Heilzeichen und gibt den Menschen die Geborgenheit in der Krise oder Krankheit zu helfen. Feier der gemeinsamen Krankensalbung, Dienstag, 3. März 2020, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Ufhusen. Anschliessend serviert der Vorstand der Frauengemeinschaft ein feines Zvieri im Pfarrsaal. Wer gerne abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bei Schärli Pia 041 988 19 18.



Dorffasnacht

am Gûdismontag, 24. Februar 2020
14.00Uhr Fridli-Buecher Halle



Wickie und die starken Männer

Programm:

- Schminken ab 13.00 Uhr (freiwilliger Beitrag)
- Türöffnung 13.30Uhr
- Programm in der Fridli-Buecher-Halle:
 - o Kleininformation «Brunzmusig»
 - o Konfetti-Pool
 - o Diverse Darbietungen
 - o Festwirtschaft
 - o Verlosungen
 - o Prämierung der drei schönsten Kinder-Kostüme

Eine Bitte an die Eltern

Jedes Jahr erfreuen wir uns über die tollen Darbietungen der Kinder. Und da seid ihr liebe Eltern eine grosse Hilfe. Wir danken Euch jetzt schon, dass ihr Eure Kinder unterstützt und sie aufmuntert ein Sprüchli, Lied, Witz, Sketch, Tanz oder sonst etwas Lustiges vorzutragen. Als Belohnung gibt es einen Bon für ein Würstli.

Anmeldung in der Schule oder bei Fabienne Steinmann:

fa-st@hotmail.ch / 041 980 24 63

Wir freuen uns auf eine rüüdig lustige, farbenfrohe Dorffasnacht mit vielen bunten Pouris und Geugeln! FÜR GROSS UND KLEIN!

Karin, Roger, Coni, Albert, Edith, Stefan, Fabienne, Chantal

Wickie und die starken Männer
IG Dorffasnacht Ufhusen



Nothilfekurs

Der obligatorische Erste-Hilfe-Kurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen.

Inhalt

- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Kontakt

Samariterverein Uthusen
Josy Fülliger
Tel.: 041 968 15 47
E-Mail: josyfulliger@hotmail.com

Voraussetzungen

Keine

Daten/Ort

Kurstag 1: Freitag, 31. Jan. 20, 19.30 - 22.00 Uhr
Kurstag 2: Samstag, 01. Feb. 20, 8.00 - 16.30 Uhr
(1 Std. Mittagspause)

Ort: Im Singsaal der Fridli-Buecher-Halle in Uthusen

Dauer

10 Stunden

Kosten

CHF 140.-

Anmeldeschluss

Freitag, 24. Jan. 2020

Zertifikat

Zertifikat Nothilfekurs (Gültigkeit 6 Jahre)

SGS

Jetzt Mitglied werden

Nebst unserem grossen Kursangebot bieten wir individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an. Wir freuen uns auf Sie.

Gemütlich und besinnlich durch die Adventszeit

Mit einem frohen und besinnlichen Nachmittag, wurde in Ufhusen die Adventszeit gestartet. Die Kindergärteler verschönerten die Adventsfeier mit Lieder und Värslì und der Pfarrereileiter Paul Berger aus Zell, gab weihnachtliche Gedanken weiter.

Draussen war es nicht gerade weihnachtlich, aber im Foyer der Fridli Buecher Halle war nicht zu übersehen, dass es Adventszeit ist. Die Tische waren weihnachtlich und feierlich dekoriert. Auf dem Programm stand die Adventsfeier, zu der das Frohe Alter und die Frauengemeinschaft Ufhusen eingeladen hatte.

Mit Lieder und Versli eröffneten die Kindergärteler von Ufhusen die Adventsfeier. Zusammen mit ihrer Lehrerin Stefanie Räss, sorgten die Kinder für liebevolle Unterhaltung und präsentierten zuletzt noch ihre selber gebastelten Laternen.

Besinnliche Gedanken zu Weihnachten machte sich Paul Berger, Pfarreileiter in Zell. Er blätterte zurück zu den Anfängen des Christentums, zu Zeit vom römischen Kaiser Konstantin. Dieser habe in seiner Regierungszeit, in den Jahren 306-337, das Christentum zur Staatsreligion gemacht und Weihnachten gegründet. Viel später sei dann das Weihnachtsfest auf den 24. Dezember festgelegt worden. „Dann hatte jemand die Idee vom Tannenbaum und Weihnachten hat sich weiterentwickelt“, so Paul Berger. Dann bezog er sich auf die

Adventszeit. „Adventus heisst übersetzt: ankommen“. Er ermunterte die Zuhörerschaft sich die Frage zu stellen: „Was tut mir gut? Welches Licht und Hoffnung tut mir gut auf Weihnachten?“. Dann betonte der Pfarrereileiter, dass Advent eine wertvolle Zeit sei, „wenn nebst allen Kerzen auch eine Kerze in jedem Herz brennt. Wenn das Licht vom Glauben und der Hoffnung brennt dann ist Weihnachten!“ Als Umrahmung zu seiner Weihnachtsgeschichte hatte er ein Blatt mit dem Lied „Da berühren sich Himmel und Erde“ mitgebracht und sang es zusammen mit den Anwesenden.

„Wenn du für jemanden eine Lampe anzündest, wird sie auch deinen Weg erhellen.“ Mit diesem Sprichwort aus der Mongolei, schloss Bernadette Alt den ersten Teil der Adventsfeier und leitet zum obligaten „Zobig“ über. Die Vorstandsfrauen von der Frauengemeinschaft verwöhnten die Seniorinnen und mit einem feinen Pastetli. Nachdem auch noch der gegenseitige Gedankenaustausch gepflegt werden konnte, nahm die Feier einen friedlichen Abschluss.

Elsbeth Schär



Der Samichlaus ist gekommen

Jahr für Jahr liegt am „Samichlaustag“ etwas Geheimnisvolles in der Luft. So war es auch in Ufhusen, am diesjährigen 6. Dezember. Am frühen Abend versammelten sich im Schulhaus die 1. und 2. Klässler sowie die Kindergärtler mit ihren Lehrpersonen. Natürlich hatten alle Kinder eine selber gebastelte Laterne dabei. Nachdem alle Kerzen in den Laternen brannten, machte sich die Schar auf in Richtung Kirche, wo die oekumenische Mini-Fiir auf dem Programm stand. Beim Betreten der Kirche sah man auf den ersten Blick, dass es eine besondere Fiir werden soll, da ein schön dekoriertes Stuhl im Chor der Kirche stand. Nachdem die Kinder um den besonderen Stuhl ihren Platz fanden, stieg die Spannung. Es ging nicht lange und da polterte es ziemlich heftig an die Kirchentür. Und wer kam herein: Der Samichlaus, gefolgt von zwei Dienern und zwei Schmutzlis.

Es versteht sich, dass die Schüler und Kindergärtner auf die Ankunft des Samichlaus vorbereitet waren. Mit Liedern und Gedichten erfreuten sie nicht nur den Samichlaus, sondern auch alle die an der Mini-Fiir teilnahmen. Ja, und die 1. und 2. Klässler konnten sogar ein kleines Konzert mit ihren Mundharmonikas zum Besten geben. Das freute den Samichlaus und sein Gefolge.

Aber auch der Samichlaus liess es sich nicht nehmen, die Geschichte vom Samichlaus im Winterwald zu erzählen. Wie der Samichlaus und

sein Rabe Karli den Schmutzli holten, damit er ihm helfe Lebkuchen zu backen. Der Schmutzli freute sich, dass er wieder mit dem Samichlaus gehen



konnte. Fleissig half er für alle Kinder die Säckli mit Mandarinen, Nüssen und Schoggitaler zu füllen. Der Rabe Karli schaute zu und es gelüstete ihn dermassen, von diesen feinen Sachen zu picken. Deshalb schlich er am Abend heimlich zu den gefüllten Säckli, um seine Gelüste zu stillen. Doch als der Samichlaus und der Schmutzli den Karli auf frischer Tat ertappten, schämte sich dieser, weil ja die gefüllten Säckli für die Kinder bestimmt waren. Trotz diesem Zwischenfall konnte der Schmutzli am anderen Tag das Eeselein an den Schlitten spannen und zusammen mit dem Chlaus den Kindern die feinen Sachen bringen.

Mit dem feierlichen Auszug aus der Kirche ging die Mini-Fiir in einem leuchtenden Umzug durch das Dorf

zu Ende. Dem Samichlaus und seinen Gehilfen folgten die Kinder mit ihren Laternen, sowie Eltern und alle Mini-Fiir Besucher. Beim Schulhaus nahm sich der Samichlaus Zeit für die Kinder. Sie durften ihm ein Versli aufsa-gen und er beschenkte sie mit einem reich gefüllten Säckli. Zudem schenkten die Frauen vom Mini-Fiir Team warmen Punsch aus. Ja, und somit war der Samichlaus mit seinen Dienern, Schmutzlis und Geisselklep-fer in Ufhusen angekommen und war am darauffolgenden Wochenende im Dorf und ausserhalb unterwegs und brachte liebe Worte, gute Wünsche, Nüssli, Mandarinen sowie Schokola-de in jedes Haus.

Elsbeth Schär



Der Blog «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz»

Blog? Laut Wikipedia ist der Blog ein auf einer Website geführtes und damit meist öffentlich einsehbares Tagebuch oder Journal, in dem mindestens eine Person, der Blogger, Aufzeichnungen führt, Sachverhalte protokolliert („postet“) oder Gedanken niederschreibt.

Genau solche Gedanken und Aufzeichnungen von Menschen aus der Zentral-schweiz finden sich auf der Webseite www.blog.luzern.com. Wer auf der Su-che nach Inspirationen für Ausflüge in der Region ist, findet hier ver-schiedenste «Geschichten aus dem Herzen der Schweiz». Zehn Tourismusre-gionen aus der Region Luzern-Vierwaldstättersee, darunter auch die Region Willisau, stellen ihre Lieblingsplätze, Ausflugsideen oder Veranstaltungen vor. So beschreibt zum Beispiel Willi Korner «sein» Willisau oder Beatrix Imbach «ihr» Kloster St. Urban. Stöbern Sie im Blog herum und freuen Sie sich auf schöne Bilder und Geschichten.



LUTHER SCHNEESCHUE VERGNÜEGE

Suchen Sie eine Idee für den Firmenevent oder Ihren Verein?
Wie wäre es mit einer geführten

Schneeschuh-Tour im Luthertal mit einem feinen Indianer-Fondue

Erleben Sie das herrliche Gefühl, mit Schneeschuhen im verschneiten Napfbergland zu wandern. Bei unseren geführten Winter-Angeboten können Sie rundum geniessen und den Alltag vergessen.

Wir unterstützen Sie bei der Planung Ihres speziellen Winter-Events im Luthertal für Gruppen, Vereine & Firmen: info@natuerlich-luthertal.ch

Schneeschuh-Touren ab Luthern Bad

- Badegg: 1h 10min (leicht)
- Hinter Ey: 1h 20min (leicht)
- Napf: 4h 40min (anspruchsvoll)

Für die Anreise mit dem ÖV besteht für Gruppen ab 8 Personen die Möglichkeit, den Schneetourenbus individuell zu buchen.

Weitere Infos und Ideen unter:
schneeschuh-wanderungen.ch

Nach der Tour

Fondue oder sonst etwas Feines in einem Restaurant, Event-Raum oder im Jurtendorf und ein Besuch im Arm- und Fussbad



LUTHER VOLLMOND TOURE



Schneeschuh-Vollmondtour mit Luthertaler Fondue

Begleitet vom Vollmondschein und getragen von Schneeschuhen wandern Sie im winterlich verschneiten Napfbergland unter dem Sternenhimmel. Geniessen Sie unterwegs ein feines Luthertaler Fondue, bei schönem Wetter draussen oder sonst drinnen in der Wärme.

Preis für geführte Vollmondtour: **CHF 54.- pro Person**, mit Fondue (exkl. Getränke)

Schneeschuh-Miete (optional): CHF 20.- pro Person (inkl. Stöcke)

Programm

18.00 Uhr Start in Luthern Bad
18.00 - 19.30 Uhr Vollmondtour
19.30 - 21.30 Uhr Fondue-Genuss

Daten

- Donnerstag, 12. Dezember 2019
- Freitag, 10. Januar 2020
- Freitag, 7. Februar 2020

Individuelle An- und Abreise mit öV, Schneetourenbus oder Privatfahrzeug

Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung sowie individuelle Gruppenangebote unter: schneeschuh-wanderungen.ch





LUTHER SCHNEESCHUE ERLÄBNIS

Schneeschuh-Tour mit Luthertaler Fondue und Besuch im Arm- und Fussbad

Getragen von Schneeschuhen wandern Sie im winterlich verschneiten Napfbergland eine einfache Rundtour. Am Mittag geniessen Sie ein feines Luthertaler-Fondue und anschliessend erleben Sie eine spannende Führung durch das mystische Arm- und Fussbad.

Preis für geführte Rundtour: **CHF 67.- pro Person**, mit Fondue und Führung im Arm- und Fussbad (exkl. Getränke)

Schneeschuh-Miete (optional): CHF 20.- pro Person (inkl. Stöcke)

Programm

| | |
|-------------------|--|
| 09.30 Uhr | Start in Luthern Bad |
| 09.30 - 11.30 Uhr | leichte Rundtour |
| 11.30 - 13.00 Uhr | Fondue-Genuss |
| 13.00 - 14.00 Uhr | Führung im Arm- und Fussbad, Luthern Bad |

Daten

- Samstag, 28. Dezember 2019
- Freitag, 17. Januar 2020
- Sonntag, 9. Februar 2020

Individuelle An- und Abreise mit öV,
Schneetourenbus oder Privatfahrzeug

Weitere Infos, Kontakt und Anmeldung
unter: schneeschuh-wanderungen.ch



P.P.

CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

